

General-Anzeiger

für Kemberg, Bad Schmiedeberg und Umgegend

Amtsblatt für den Magistrat zu Kemberg, Amtsgericht und versch. Gemeinden



Erscheint wöchentlich dreimal: Dienstag, Donnerstag und Sonnabend.
 Bezugspreis: Vierteljährlich für Abholer M., durch Boten in Kemberg M., in Reuden, Rotta, Lubolt, Merzig, Gommio und Gädig M. und durch die Post M.

Anzeigenpreis: Die 5gepaltenne Korpuszeile oder deren Raum Pfg. die 3gepaltenne Reklamezeile Pfg. Beilagen: Pfg für das Hundert, ausschließlich Postgebühr. — Schluß der Anzeigenannahme vormittags 10 Uhr, größere Anzeigen tags zuvor.

Bezugspreis: Monatlich für Abholer 1,25, frei Haus durch Boten 1,35, durch die Post 1,40 Mark.

Anzeigen: Zeit-Beile 15, Reklamezeile 40 Pfennige

Nr. 38

Kemberg, Donnerstag, den 1. April 1926.

28. Jahrg

Zum Karfreitag.

Man nennt sie Woche, in der wir uns befinden, und den Freitag in ihr, mit dem Namen Karfreitag, den stillen Freitag. Zur Stille mahnt uns beides, zur heiligen inneren Stille. Wenn in einem Hause, in einer Familie ein liebes Glied auf dem schweren Krankenlager liegt oder gar auf dem Sterbelager, so pflegt es still zu sein, äußerlich still — man möchte dem Kranken, dem Sterbenden die Ruhe nicht stören, innerlich still — man ist ergötzt angesichts dessen, was man wahrnimmt, es ist das Mitempfinden, die Bangigkeit, das Jagen, welches das Herz still macht, und es sind zugleich die Bande der Liebe zwischen dem Lebenden und Sterbenden und denen, die in seiner Nähe sind, welche diese tiefe Stille ins Herz setzen. Auch der Karfreitag führt uns in eine Stille: Stille und zugleich in eine Stunde schweren Leidens — will er uns nicht zur Stille mahnen? Sollen wirs nicht nun uns her stille sein lassen und stille in uns nach dem Worte des Dichters: „Du die ich meine Seele fülle, mein Herr, mein Gott, auf dem mein Glaube bildet.“ Stills nicht auch hier, ja hier noch viel mehr, nicht nur die großen Schmerzen und unser Mitempfinden mit ihnen, sondern auch die Bande der Liebe, welche solche heilige Stille in unsere Seele setzen müssen. Sind wir nicht, wenn rechter Art ist, mit dem, der am Karfreitag stirbt, durch die heiligen Liebesbande verbunden? Auf unserer Seite ist diese Liebe freilich nichts anderes als ein Föhren der Dankbarkeit, der Gegenliebe. Es ist vor allem seine große Liebe zu uns, die uns innerlich ergötzen muß und die uns stille werden läßt. Gerade in Jesu Tod tut sich uns

seine große Liebe kund. Sein Tod wird dem, der ihn nur oberflächlich betrachtet, ein Rätsel, ein Geheimnis bleiben. Selbst das Weib dessen, der ihn auf Grund seines Amtes zum Kreuztode verurteilt, nennt ihn einen „Gerechten“ und er, Blains selbst, findet seine Schuld an ihm, und doch muß er sterben, den Tod sterben, den sonst nur die ärgsten Verbrecher tragen! Er scheint uns das nicht rätselhaft? Wir reden wohl in der Gegenwart von sozial Ungerechtigkeiten — nun als die größte Ungerechtigkeit erscheint uns, menschlich betrachtet, der Tod, von dem der Karfreitag uns mahnt. In der Tat, als ein Rätsel, ein Geheimnis erscheint dem oberflächlichen Betrachter dieser Tod, und doch, das Rätsel ist sich, das Geheimnis entfällt sich dem, der von Jesu großer Liebe ergötzt ist, von der Liebe dessen, der gekreuzigt hat: „Ich bin ein guter Hirte — ein guter Hirte läßt sein Leben für die Schafe.“ Aber das Rätsel wird sich zum andern auch für den zur Liebe, der beim Blick auf das Kreuz und den, der an demselben stirbt, seine Sünde erkennt. Die Sünde der ganzen Menschheit war es, die ihn in den Tod getrieben hat, und er ist darnun den Weg gegangen, den ihn der heilige Gott als sein himmlischer Vater vorgezeichnet hat, und dieser Weg war für ihn, für Jesu, der Weg des Gehorsams und der Liebe. Unsere Sünde auf der einen Seite und Jesu Liebe auf der anderen Seite, das sind die beiden ersten und großen Wahheiten, die der Karfreitag uns erkennen läßt. Wodurch wir beides immer besser erkennen! Auf dem dunklen Hintergrunde der menschlichen Sünde hebt sich leuchtend Jesu Liebe ab. Die Liebe, die uns von den Sünden hat erlösen wollen. Diese Liebe zwingt uns zu dem Bekenntnis und der Bitte:

Stille, die ich tot geküßelt
 Und für mein Verfallt Herz
 In ein kaltes Grab geküßelt,
 Ich wie du bist ich deinem Schmerz!
 Habe Dank, daß du gestorben,
 Daß ich ewig leben kann,
 Und der Seelen Heil erworben,
 Nimm mich ewig liebend an!

Pfarrer Künns-Kemberg.

Kirchliche Nachrichten.

1. Kemberg.
 Gründonnerstag abends 7/8 Uhr: Abendmahlsfeier für die Mitglieder der Gemeindevertretung und ihre Angehörigen. Andere Gemeindeglieder sind herzlich willkommen. Propst Meyer.
 Karfreitag, vorm. 1/10 Uhr: Gottesdienst. Pfarrer Künns.
 nachmittags 2 Uhr: Gottesdienst in der Kapelle des Gottesaders. Propst Meyer.
 2. Gommio.
 Karfreitag vorm. 9 Uhr: Beichte.
 Vorm. 1/10 Uhr: Gottesdienst und Abendmahlsfeier.
 Propst Meyer.
 (Kollette für den Deutschen Evangel. Landtagsverband und für das Charitätsamt in Charlitzberga.)
 3. Rotta.
 Gründonnerstag 1/10 Uhr: Beichte und Feier des heiligen Abendmahls.

Empfehle zu den Feiertagen
 prima fettes
Rind-, Kalb- und Schweinefleisch
 sowie
 rohen und gekochten Schinken
 Bockwurst und Würstchen
 frische Bratwurst
 frische Sülze
 frische Blut- und Leberwurst
 zu herabgesetzten Preisen in bekannter Güte
Ernst Bachmann

Empfehle zu den Feiertagen
 prima
Schweinefleisch
 Pfd. 1,10 und 1,20 Mark,
Rind-, Kalb- und Hammelfleisch
 Kaffeler Rippsteck
 rohen u. gekochten Schinken
 Jagdwurst, Bockwurst
 frische Bratwurst
 sowie
alle Sorten Wurst
Erwald Ballmann

Prima frisches
Rind-, Kalb- u. Schweinefleisch
 empfiehlt **Ernst Richter**

Div. Vitore
 echten Nordhäuser Kornbranntwein
 Weinbrand-Verschnitt
 Rotweine
 Apfelweine (Austlese)
 Johannisbeerenwein
 Himbeer- und Zitronensaft
 empfiehlt **W. W. Becker**

Haarermesser, Haarerklingen
Haarschneidemaschinen
 neu, werden haarstark geschliffen.
 Annahme: Fr. Feyn, Eisen- u. Stahlwarengeschäft, Kemberg, Leipziger Straße.

Blühende Topfpflanzen
 Ferner
Frühjahrs-Blumen
 wie Stiefmütterchen, Gold-
 lack, Bergheimeinicht,
 Laufendgoldchen usw.
 preiswert bei
Gärtner Hermann Vene,
 Wittenberger Neumarkt 6

Blutapfelsinen
 Mandarinen
 Blumenstahl
 Rotkohl
 Weißkohl
 Grünkohl
 Spinat
 Sellerie
 Mohrrüben
 empfiehlt **Friedr. Reinecke,**
 Anhalter Straße 15

Bommerische Saatkartoffeln
 aus rollenden Waggons officiert
G. Mengetwein

Eine Lore
 von der Landwirtschaftskammer
 anerkannt
Saatkartoffeln
 aus Saatzuchtwirtschaft
 Odenwälder Blanc
 rote Wohlmann
 verkauft preiswert
Karl Lehmann, Weinbergstraße 8

Seradella
Runkelrübenkerne
Rottlee
 hat am Lager
Friedr. Janide, Berawitz
 Gänge Jentner

Heu
 hat abzugeben **Rönig, Merzig**

Der Getreide-Speicher
 der Firma
Gustav Rosenthal —: Kemberg
 (Getreide, Futtermittel, Düngemittel, Saatkartoffeln, Saatgetreide, Sämereien)
 ist während der Frühjahrs- und Sommermonate nur
Montags, Mittwochs und Sonnabends
 geöffnet. Die verehrte Kundschaft wird höflichst gebeten, hierauf Rücksicht zu nehmen.

Prima Ferkel
 sowie
beste Käuser- und Futter Schweine
 stehen preiswert zum Verkauf bei
Reinhold Hartig, Radis

Runkelrübenkerne
 (kl. Abvat vom Original.)
Zuckerrübenkerne
Rote Eckendorfer Riesenspörgel
Seradella
Weisserübensaat
Mohrrübensaat
Steckzwiebeln
 sowie
Blumen- und Gemüse-Sämereien
 frisch eingetroffen
J. G. Glaubig
 Post neuer

Kinderwagen
 zu verkaufen. Zu erlangen in der
 Geschäftsstelle d. W.

Michel-Brifetts
 sowie sämtliche
Baumaterialien, Dünge- und Futtermittel
 Ferner
Rübenkerne, Mohrrübensaat, Seradella und Sommerwidern
 empfiehlt **H. Quilitzsch Nachf., Kemberg**

Fahrräder
 — Erstklassige fahrende Marken in allen Ausführungen —
 empfiehlt billigst.
Sämtliche Ersatz- und Zubehörteile.
Reparaturen
 an Fahrrädern aller Fabrikate. — Emailieren und Ver-
 nickeln führt schnell und billigst aus
Richard Semmer, Reuden.

Ostergrußkarten
 empfiehlt in großer Anzahl **Richard Arnold.**



Schützenhaus

I. Osterfeiertag: Nachmittags ab 4 Uhr: Das beliebte Künstler-Konzert.
Abends ab 8 Uhr: Großer Film-Abend — Glänzendes Programm!

Henny Porten bildet wieder den Glanz des Abends in dem großartig zusammengestellten Festprogramm! **Henny Porten**
Das hohe Lied von Mutterliebe u. Mutterglück! **Mutter und Kind** Eine Mutter schreit verzweifelt zu Gott!

Bei dem gewaltigen Anprall der kochenden, gitschenden Wasser an der letzten Stromschnelle hat sich die Bindung des Floßes gelockert. Als Lene es merkt, treibt ihr Junge schon weit fort von ihr in reisender Strömung. Gibt es Rettung für „Mutter und Kind“?
6 Akte nach einem Hebbelschen Motiv in wunderbarer Vollendung **6 Akte**

Hierzu der tolle amerikanische Schlager:
Wenn die Bombe platzt **Breitensträter-Paolino**
2 Akte. Zum Totlachen! 2 Akte, Außerdem das große Sportereignis des deutschen Meisters schwerster Kampf. voller Spannung 2 Akte

Preise der Plätze: 1. Platz 1.— Mk. 2. Platz 0.80 Mk.

2. Osterfeiertag ab 4 Uhr: **Grosser Festball** **Ersklassige Ballmusik.**

Die Besitzer von der Oberförstle

werden **Donnerstag, den 1. April**, abends 8 Uhr bei Ernst Richter zur **Rechnungslegung** eingeladen. **Der Marxrichter.**

Die Wächter des Kropfsteins und Kropfsteingehächte werden ersucht, die Nachgeliefer für die Zeit vom 1. 4. bis 30. 6.

bis zum 10. April

beim Rentanten zu zahlen.

Der Gemeindefürsorge.

Konserben

Früchte:

Ananas
Aprikosen
Bienen
Erdbeeren
Heidelbeeren
Kirschen
Mirabellen
Pflaumen
Pflirsche
Reineklauden
Stachelbeeren
Preißelbeeren

Gemüse:

Stangenspargel
Schuttispargel
Bohnen
Erbsen
Karotten
Blumentohl
Leipziger Mierlei
Spinat
Steinpilze
Pflifferlinge
Morcheln
Champignon

empfiehlt **A. Huhn**

Miele-Zentrifugen in allen Größen
Miele-Wäsche-Rollen
Miele-Wasch-Maschinen
Miele-Butterfässer
Miele-Fahrräder

empfiehlt in hervorragender Qualität, sowie alle
Landwirtschaftliche Maschinen.

A. Meier, Landmaschinen, Kemberg, Dübener Str. 9
Telefon 18.

Reparaturen von Zentrifugen usw.

Turnverein „Gut Heil“, Reuden

veranstaltet am Sonntag, den 4. April (1. Osterfeiertag),
abends 8 Uhr im Krausemannschen Saale einen
öffentlichen

Turn- und Theaterabend

wozu freundlichst einladet **Der Vorstand.**

Rotta Fest-Ball

Am 2. Feiertag, ab nachmittags
4 Uhr großer
Starkechte Blasmusik. **Borzügl. Stimmungsmusik.**
Großer Jubel und Trubel bei den rauschenden
Klängen der herrlichen Musik.

Es ladet freundlichst ein

Gustav Zahn

Für die Feiertage

empfehle prima
Rind-, Kalb- und Schweinefleisch

Kasseler Rippensteer
Div. Aufschnitt
Kaiserjagdwurst, Mortadella
Hohen und gekochten Schinken
Wiener Würstchen
Bockwurst und Breslauer
in bekannter Güte

Richard Krausemann

Ringäpfel
blauen Mohn

empfiehlt **A. Huhn**

Trauringe



S n.14 kart.
empfiehlt

Otto Leibnitz, Uhrmacher
Kemberg „Töpferstraße 11“

Kolonie Gießt

Am 1. Osterfeiertag von nachmittags
2 Uhr an

Hidel-Anstegeln

Es ladet freundlichst ein
D. Klauer

Lubast

2. Osterfeiertag

Tanz

wozu freundlichst einladet
W. Schönheit

Der neueste
Schieber

Der Otto

vom Bahnhof

wird am
2. Feiertag

bei **Gustav Zahn** in Notia
wie rasend getanzt.

Für die vielen Gratulationen und Geschenke zur Konfirmation meines Sohnes Walter sage ich auf diesem Wege herzlichen Dank.
Frau Helene Göbel.

Sonntag, den 4. April (1. Osterfeiertag)
abends 8 Uhr im Hotel „Blauer Hecht“

Deutscher Jahn-Abend

(Konzert, Vortrag mit Lichtbildern über Jahns Leben und Wirken und turnerische Vorführungen)

Zum Besten des Turnhallenbaufonds.

Eintrittskarten:

1. Platz (num.) 1.— Mk. 2. Platz 0.80 Mk.
Im Vorverkauf bei den Turnbrüdern Paul Klaves,
Richard Hamann und Willi Arnold

Wir laden die verehrte Einwohnerschaft von Kemberg und Umgegend freundlichst ein und bitten höflich um zahlreichen Besuch

Der Turnhallenbau-Ausschuss
des Männer-Turn-Vereins zu Kemberg.

Konzert

Konzertvereinigung

Doppelquartett des Berliner-Lehrer-Gesang-Vereins
(10 Herren), musikalische Leitung: Hermann Reubauer.

2. Osterfeiertag, abends pünktlich 8 Uhr
im Hotel zum „Blauen Hecht“

Karten im Vorverkauf bei den Herren Kaufmann Hahn,
Pfeil und Widau.

Spezial- und 1. Platz (num.) 1.— Mk. 2. Platz 0,75 Mk.
Programm 25 Pf.

Rauchen verboten! Bei Beginn des Konzertes werden die
Santitäten geschlossen. Nachzügler haben nur in den Pausen
 Zutritt. — Nachdem für die Konzertbesucher

:: **Ball** ::

Die evangel. Gemeindeglieder,

welche mit den Kirchensteuern 1925/26 noch im Rückstand sind, werden
sehrmalig ersucht, bis zum 10. 4. beim Rentanten zu zahlen.

Bei Nichtzahlung erfolgt Zwangsversteigerung.

Der Gemeindefürsorge.

Plötzlich und unerwartet verstarb mein lieber Mann,
Vater und Großvater

Johann Göbel

im 59. Lebensjahre.

Dies zeigen tiefbetrübt an

Die trauernden Hinterbliebenen.

Beerdigung findet Sonnabend nachmittags 3 Uhr vom
Trauerhause aus statt.